

Fünf Fragen an Prof. Dr. med. Idris Guessous, Präsident 8. SGAIM Frühjahrskongress 2024

«Kreativität ist diese magische Kombination aus Wissen und Vorstellungsvermögen»

Vom 29. bis 31. Mai 2024 lädt die SGAIM unter dem Motto «Creative medicine: renew & transmit» zum 8. Frühjahrskongress ins Congress Center nach Basel ein. Prof. Dr. med. Idris Guessous, Präsident des diesjährigen Kongresses erläutert, was er unter kreativer Medizin versteht. Und welches Highlight die Teilnehmenden dieses Jahr erwartet.

Interview: Sascha Hardegger

Idris Guessous, das Motto des Frühjahrskongresses 2024 lautet: «Creative medicine: renew & transmit» (Kreative Medizin: erneuern & weitergeben). Was verstehen Sie unter «kreativer Medizin»? Und wie kreativ kann die Medizin Ihrer Meinung nach sein?

Kreative Medizin ist das, was es der Medizin ermöglicht, für junge Menschen attraktiv und für die Gesellschaft essentiell zu bleiben. Kreativität ist diese magische Kombination aus Wissen und Vorstellungsvermögen. Medizinisches Wissen, medizinische Intelligenz, so würde ich sagen, kombiniert mit Ideen, Vorschlägen und Umsetzungsstärke, ermöglicht Kreativität. Angesichts der heutigen Herausforderungen, ist es sine qua non, die Kräfte der Kreativität zu mobilisieren und so die Lösungen hervorzubringen, die wir brauchen.

Stichwort «erneuern»: Welche Bereiche oder Themen der Medizin sind Ihrer Meinung nach besonders betroffen? Wo gibt es Nachholbedarf?

Es sind weniger die Themen der Medizin, die von diesem Begriff der Erneuerung betroffen sind, als vielmehr die Medizin selbst. Ich denke dabei an die Generationen von Ärztinnen und Ärzten. Studierende, Assistenzärztinnen und -ärzte, junge Führungskräfte erneuern erfreulicherweise die Medizin, indem sie die ältere Generation von Ärztinnen und Ärzten ablösen. Diese neue Generation ist anders, sie ist erneuert und daher oft stärker und intelligenter. Aber sie muss auch vom Wissenstransfer der älteren Generation profitieren können.

Welche persönliche «Note» möchten Sie als Kongresspräsident dem Frühjahrskongress der SGAIM geben?

Einen Geist der Transmission, um die Kontinuität einer attraktiven Medizin zu gewährleisten. Die Kontinuität der Medizin zwischen den Generationen, wird insbesondere durch die Weitergabe erreicht. Es geht nicht so sehr darum, die Leidenschaft weiterzugeben, sondern den Sinn, die Werte, die Berufung und die Hingabe. Es geht auch darum, die individuelle Verantwortung der Ärztin bzw. des Arztes und die kollektive Verantwortung der Medizin gegenüber den Patientinnen und Patienten, der Gesellschaft und der Umwelt zu vermitteln. Mit meinem Alter bin ich sicherlich auch ein Bindeglied zwischen der älteren und jüngeren Generation von Ärztinnen und Ärzten.

Erwartet die Teilnehmenden in diesem Jahr etwas Besonderes, das es bisher noch nicht gegeben hat?

Wir haben hochkarätige Rednerinnen und Redner. So haben wir zum Beispiel das Privi-

leg, für die drei Keynote Lectures renommierete Referierende aus der Schweiz und den USA gewonnen zu haben, die über Robotermedizin, Anthropologie und integrative Medizin sprechen werden. Der Frühjahrskongress für Allgemeine Innere Medizin ist immer beliebt. Mein Ziel und das des wissenschaftlichen und organisatorischen Komitees, das mich begleitet, ist es, diese Tradition fortzusetzen.

Bitte beenden Sie den folgenden Satz: Besuchen Sie den Frühjahrskongress, weil ...

... es gut für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung ist!

Redaktionelle Verantwortung

Sascha Hardegger, SGAIM
Verantwortlicher Kommunikation/Marketing
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
Monbijoustrasse 43
Postfach, CH-3001 Bern
sascha.hardegger[at]sgaim.ch

Zur Person

Idris Guessous hat im Jahr 2001 in Lausanne sein Arztdiplom erlangt, welches er durch eine klinische und epidemiologische Ausbildung ergänzte. Nach einem Doktorat in Medizin und einer Spezialisierung in der Allgemeinen Inneren Medizin in Lausanne und Genf folgte ein PhD in Epidemiologie an der Emory University (USA). 2009 kehrte er als Oberarzt und Leiter der Abteilung für Bevölkerungsepidemiologie ans HUG zurück und arbeitete an den genetischen und umweltbedingten Determinanten der Gesundheit. Im Oktober 2018 wurde er Chefarzt der Ab-



teilung für Hausarztmedizin am HUG, Direktor des Instituts für Hausarztmedizin und später Co-Direktor des Zentrums für Hausarztmedizin, das er mitbegründet hat. Im Jahr 2023 wurde er Vizedekan an der medizinischen Fakultät in Genf und Leiter des Innovationszentrums am HUG. Seit 2019 ist Idris Guessous Mitglied des Vorstands bei der Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM).